



Fotos: Timo Bürger

Rein optisch setzt der Wey 05 kleine Akzente im Massen-SUV-Brei. Er besitzt aber auch echte Talente.

## Luxus, Raum, Strom – Durst

Der Wey 05 glänzt mit viel Platz, hochwertigem Ambiente und starker E-Reichweite. Doch der Verbrauch und die Assistenzsysteme zeigen, dass der Wey 05 nicht nur Stärken hat.

**Great Wall Motor**, kurz GWM, wurde 1984 gegründet. Seit knapp drei Jahren will das Unternehmen auch bei uns Fuß fassen. Der Wey 05 war einer der ersten. Das große Plug-in-Hybrid-SUV strahlt eine gewisse Ruhe, Souveränität und Gelassenheit aus.

Unterstützt wird das Gefühl beim Blick in die technischen Daten: Die Systemleistung: 476 PS (2-Liter-Turbobenziner plus E-Maschinen vorn und hinten) und ein maximales Drehmoment von 847 Newtonmetern. Da bleiben keine Fragen offen.

Die Straßenlage ist satt, der Geraudeauslauf überzeugend, die Lenkung angenehm direkt. Selbst bei höherem Tempo dringen nur wenige Windgeräusche in den Innenraum. Dazu passt auch das eher straff abgestimmte Fahrwerk, während die mächtigen 21-Zöller den selbstbewussten Auftritt unterstreichen. Nur die 9-Gang-Automatik wirkt beim Sortieren der Gänge etwas unentschlossen und beim Kickdown gönnt sich der Antrieb eine Gedenksekunde. Zudem wirkt der Vierzylinder beim Beschleunigen etwas angestrengt. Einen spürbaren Unterschied zwischen den Fahrmodi „Sport“ und „Normal“ registriert das Popometer kaum. Die drei anwählba-

ren Lenkmodi dagegen sind gelungen abgestimmt; mit der Einstellung „Standard“ ist man in den meisten Situationen gut unterwegs. Der Wey 05 ist weniger als sportlich zugespitztes SUV positioniert, sondern vielmehr als komfortorientierter Langstreckengeräucher mit viel Platz, viel Ausstattung und großer elektrischer Reichweite.

Gute Nerven – und noch bessere Kalkulationsfähigkeiten – braucht es allerdings in engen Passagen. Vor allem bei schmalen Toreinfahrten zeigt sich, dass man dem Wey seine fast zwei Meter Breite optisch weniger ansieht, als man sie akustisch von den eifrig anspringenden Warnsystemen eingeläut bekommt. Das lässt sich zwar alles deaktivieren – und das sollte man im Zweifel auch tun. Hilfreich sind die beiden in der gefährlichen „Luxury“-Variante verbauten Park- und Rangierassistenten dennoch.

### Recht durstig

Weniger zeitgemäß fällt der Verbrauch des Allradlers aus. Rund 15 Liter auf 100 Kilometer fließen bei leerer Batterie durch die Leitungen, zumindest bei zügig gefahrenen Autobahnetappen. Mit vollem Akku sinkt

der Wert auf etwa zwölf Liter. Entsprechend überschaubar ist die Reichweite dieses fast fünf Meter langen Kolosses: Gerade einmal 400 Kilometer zeigt der Bordcomputer bei randvollem 55-Liter-Tank an.

Auch beim Stromkonsum gibt sich der 05 angesichts von 2,4 Tonnen Gewicht und großer Stirnfläche nicht gerade bescheiden. 24,4 kWh stehen laut WLTP im Datenblatt, in der Praxis – vor allem bei niedrigen Temperaturen – steht schnell eine 30 vor dem Komma. Mit fast 40 kWh brutto sind im Alltag aber rund 120 elektrische Kilometer drin. Geladen wird der Plug-in-Hybrid entweder dreiphasig per AC oder am Schnelllader. Auf dem Papier sind dort 50 kW möglich, in der Praxis nähert sich der Wey 05 diesem Wert mit gut 40 kW an.

Damit setzt er einen interessanten Schwerpunkt: Er bietet für einen Plug-in-Hybrid außergewöhnlich viel elektrische Reichweite, erkaufte sich diesen Vorteil aber mit üppigem Durst und stattlichem Gewicht. Wer vor allem lokal emissionsarm pendeln will und regelmäßig laden kann, dürfte das anders bewerten als Vielfahrer, die häufig langen Strecken im Hybridmodus absolvieren.



Preislich rangiert der Wey 05 auf dem Niveau eines BMW X1 Plug-in-Hybrid.

Der Wey 05 bietet Platz in Hülle und Fülle. Vorn erfreut ein komfortabler Sitz mit ausziehbarer Oberschenkelaufgabe, Ventilation, Heizung und vielen Einstellmöglichkeiten. Schon in Reihe eins ist das Raumgefühl großzügig, in Reihe zwei üppig. Hinten reist man noch kommoder, auch wenn dort eine klassische Sitzbank alle drei möglichen Insassen vereint. Die Skidurchreiche ist praktisch.

Ein USB-C- und ein klassischer USB-A-Anschluss genügen im Fond für die Stromversorgung. Beim Aussteigen aus den tief montierten Rücksitzen helfen praktische Haltegriffe. Viel Licht bringt das serienmäßige, zweigeteilte Panoramadach in den Innenraum, das sich zudem öffnen lässt. Zusätzliche Helligkeit fällt durch die großen Fenster zwischen C- und D-Säule – das kommt auch der Über-

sichtlichkeit zugute. Im Kofferraum stehen mindestens 500 Liter Ladevolumen zur Verfügung. Immerhin gibt es zwei Verzurrösen, an denen sich Gepäck sichern lässt. Die elektrische Heckklappe öffnet langsam und schwingt nicht weit genug nach oben: Bei etwa 1,80 Meter ist Schluss.

Insgesamt hinterlässt das Interieur einen hochwertigen Eindruck. Weiche Materialien, die sich angenehm anfühlen, prägen den Innenraum. Praktisch und originell: Das Smartphone kann vertikal in einen Schlitz gestellt und dort geladen werden. Vieles in punkto Bedienung läuft über die Menüs im Zentralsdisplay. Das kennt man; auch seltsame Worttrennungen dürften inzwischen kaum irritieren. Das schräg platzierte dritte Display auf der Mittelkonsole spiegelt

Anzeige

# EIN FUHRPARK IN DER FARBE GRÜN.

Saubere und effiziente Lösungen für einen nachhaltigen Fuhrpark.

Raiffeisen **IMPULS Leasing** 



Als 100%ige Tochter der Raiffeisenlandesbank OÖ AG bieten wir seit über 25 Jahren mittelständischen Unternehmen sowie paritätischen Wohlfahrtsverbänden umfassende Leasing-Dienstleistungen und flexible Service-Module, bis hin zum vollständigen Management Ihres Fuhrparks.

Bei unserer ganzheitlichen eMobility-Lösung „Green Mobility“ legen wir besonderen Wert auf die Verbindung von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit und ermöglichen unseren Kunden eine effiziente Elektrifizierung. Neben den geeigneten Fahrzeugen - über alle Hersteller hinweg - bieten wir auch die passenden Lade- und Tankkartenlösungen und beraten Sie dazu gerne umfassend.

### Ihre Vorteile im Überblick:

- Elektroautos und Elektrotransporter aller Marken
- Attraktive Leasingraten dank hoher Förderungen
- Passende Ladelösungen für Ihren Bedarf
- Persönliche Beratung durch eMobility-Consultants
- effiziente Elektromobilität für alle Anforderungen
- auch elektrifizierte Pool- und Interimslösungen verfügbar

### Einstieg leicht gemacht – Kooperation mit CITYWATT

Mit der strategischen Partnerschaft zwischen CITYWATT und Raiffeisen-IMPULS-Leasing soll mittelständischen Unternehmen nun den Umstieg auf Elektromobilität erleichtert werden.

Dies umfasst individuelle Angebote aus Leasing, Ladeinfrastruktur, Betrieb und Abrechnung. Raiffeisen-IMPULS-Leasing nutzt CITYWATT bereits selbst als E-Mobilitätsdienstleister für die eigene elektrifizierte Dienstwagenflotte – diese Erfahrungen fließen nun direkt in das Leistungsangebot für RIL-Kunden ein.

Das sichert nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch einen praxisnahen Wechsel: Zum Einsatz kommen die CITYWATT-Lösungen charge@home, charge@company sowie das unkomplizierte Laden an öffentlichen Ladepunkten.

[ril-fuhrpark.de](http://ril-fuhrpark.de)

Mehr zum Thema



## NEUE MARKEN GWM WEY 05



1



2



3



4



5



6

**1** Die Materialien im Wey 05 sind top. **2** Klar, dass ein 4,90-Meter-SUV „ausreichend“ Platz bietet. **3** Ja, Displays und Fingerabdrücke lieben sich – auch im Wey. **4** Die Ausstattung ist sehr umfangreich, das reaktiviert den Preis, sofern man alle Features möchte und nutzt. **5** Der Kofferraum bietet mit 500 Litern ein artgerechtes Raumangebot. **6** Zwei Tonnen zieht der 05.

stark und lässt sich nicht optimal bedienen. Zudem berührt man es unbeabsichtigt mit dem Handballen, beim Touchen des Zentraldisplays.

Auch der Spurhalteassistent meint es zu gut. Das ständige, kräftige Zu-

ckeln am Lenkrad macht die eigentlich entspannte Autobahnfahrt streckenweise zum Nervenspiel. Hinzu kommt ein Gurtstraffer, der selbst bei ausreichend Sicherheitsabstand zum Vordermann recht energisch zupackt. Überhaupt ist der Wey 05 mit Sicherheits- und Assistenzsystemen bis unter das Dach vollgepackt; rund 30 davon listet das Datenblatt auf.

Die in die A-Säule integrierte Kamera lässt sich schnell deaktivieren, sodass der Aufmerksamkeitsassistent nicht permanent zur Wachsamkeit mahnt. Andernfalls erscheint: „Bitte seien Sie nicht geistesabwesend.“

Einige Informationen im Display zu klein dargestellt. Sehr gelungen ist das glasklare Augmented-Reality-Head-up-Display. Ebenfalls überzeugend: das Infinity-Soundsystem mit zwölf Lautsprechern, das nicht nur akustisch ein erhabenes Erlebnis liefert, sondern mit seinen schicken Alu-Abdeckungen auch optisch punktet.

Gerade hier zeigt sich die vielleicht größte Schwäche des Wey 05: Er will seinem Fahrer viel bieten, mutet ihm dabei aber auch viel zu. Die Ausstattung ist üppig, die Technik beeindruckend – doch wirkt nicht alles im Alltag final abgestimmt. So entsteht der Eindruck eines Autos, das viel kann, aber nicht immer genau weiß, wann es sich besser zurücknehmen sollte.

Zwei Ausstattungslinien bietet GWM beim Wey 05. Der gefahrenere in der Linie „Luxury“ kostet 53.700 Euro. Für 3.360 Euro weniger tritt die Variante „Premium“ an. Dort muss der Kunde auf das Panoramadach sowie auf Park- und Rückfahrassistenten verzichten. Außerdem sitzt man auf Stoff statt auf Alcantara, und auch die Sitzheizung für die beiden äußeren Fondsitze entfällt.

tb

### Wey 05 Luxury

Testwagenpreis: 53.700 Euro

System: 350 kW/476 PS | 847 Nm

5,0 s | 235 km/h

Akku: 40 kWh (brutto)

AC: 11 kW | DC: 50 kW

Strom-WLTP: 24,4 kWh

Reichweite: 158 km | WLTP 0,4 l

Maße: 4.870 x 1.960 x 1.690 mm

Kofferabteil: 500–1.229 Liter

Versicherung: HK 22 | TK 25 | VK 27

Wartung: 1 Jahr/20.000 km

Garantie: 5 Jahre

Akku: 8 Jahre/160.000 km

Alle Preise netto zzgl. Umsatzsteuer

### DAT-PROGNOSE

#### Wey 05 Luxury

36 Monate Leasingzeit

15.000 km/Jahr: 44,6 %

25.000 km/Jahr: 40,1 %

40.000 km/Jahr: 34,3 %

